

Internet: https://peter-hug.ch/rothhorn/44_0266

MainSeite 44.266

ROTHHORN 2 Seiten, 1'827 Wörter, 12'447 Zeichen

mehr Stunden vom Gasthof Trift.

Sw. sind ihm die Jäghörner (3213 m) vorgelagert.

Rothhorn (Jungen) (Kt. Wallis, Bez. Leuk und Visp). 3262 m. Gipfel in der das Turtmanthal vom Nikolaithal trennenden Kette, zwischen dem Jungpass und dem Jungthalpass. Besteigung anstrengend, von Gruben oder Meiden in 4 Stunden und von St. Niklaus in 6½ Stunden auszuführen. Sehr schöne Aussicht, aber doch derjenigen des benachbarten und leichter zu erreichenden Schwarzorns an Umfang nachstehend.

Rothhorn (Meiel) (Kt. Bern und Waadt). 2328 m. Felsturm im NW.-Grat des Witenberghorns (2353 m), sw. über dem Meielsgrund und onö. über L'Étivaz.

Kann von Vers chez Henchoz im Thal von L'Étivaz in 3 Stunden bestiegen werden.

Flyschbreccie und -schiefer.

Rothhorn (Ober) (Kt. Wallis, Bez. Visp). 3418 m. Hauptgipfel der vom Rimpfischhorn nach WNW. auszweigenden und das Findelenthal von der Täschalp trennenden Kette. SW.-Flanke unter Schutthalden begraben. Kann ohne Schwierigkeit von Zermatt her in 4 Stunden oder vom Gasthof auf der Z'Fluhalp (2612 m; Nachtquartier) in 2 Stunden bestiegen werden.

Sehr schöne Aussicht auf die Berge um Zermatt.

Rothhorn (Oberaar) (Kt. Bern und Wallis). 3458 m. Gipfel in der Gruppe des Oberaarhorns, an der Vereinigung der Kette der Siedelhörner mit der des Scheuchzerhorns; ssw. über dem Oberaargletscher, nw. über dem Münstergletscher und nö. über dem Galmigletscher. Zum erstenmal 1891 von Emil Burckhardt bestiegen und von Edmund von Fellenberg 1893 so benannt. Kann von der alten Oberaarjochhütte in 2 Stunden erreicht werden und bietet keine ernstliche Schwierigkeiten. Prachtvolle Aussicht.

Rothhorn (Parpaner) (Kt. Graubünden, Bez. Plessur). 2870 und 2899 m. Nordwestl. Nachbargipfel des Aroser Rothorns und mit diesem durch einen gangbaren Kamm verbunden. 3,5 km sö. Parpan, von wo er durch seine schöne Gestalt und mächtigen Felswände auffällt. Wird oft bestiegen und zwar von Arosa durch das Aelplithal oder von Parpan über die Alp Scharmoin und den SW.-Grat (Foil Cotschen) oder auch durch den Kessel von Sanaspans.

Vergl. den Art. Rothhorn (Aroser).

Rothhorn (Rawiler) (Kt. Bern, Amtsbez. Ober Simmenthal).

2503 m. Felskopf sö. über den Schlingen des Rawilweges (auf der Berner Seite).

Kann vom Rawilsee in einer Viertelstunde bequem erreicht werden.

Schöner Tiefblick ins Iffigenthal.

Rothhorn (Resti) (Kt. Wallis, Bez. Westlich Raron).

Gipfel. S. den Art. Restirothhorn.

Rothhorn (Seewinen) (Kt. Wallis, Bez. Visp). 3237 m. Endgipfel der Roffelhörner, auf der Landesgrenze gegen Italien und zwischen dem Seewinenpass und dem Rothhornpass; in dem vom Monte Moro zum Schwarzenberg-Weissthor ziehenden Kamm. Kann von Mattmark über den Seewingletscher in 4 Stunden bestiegen werden.

Rothhorn (Siedel) (Kt. Wallis, Bez. Goms). 3292 m (auf der italienischen Karte kurzweg Rothhorn genannt und mit 3284 m kotiert).

Gipfel auf der Landesgrenze gegen Italien, in der Gruppe des Blindenhorns (3384 m) und rechts über dem Griesgletscher.

Kann vom Siedelrothhornpass in 40 Minuten, vom Griespass in 3 Stunden und von Ulrichen über den Griesgletscherpass in 6 Stunden bestiegen werden.

Aussicht der vom Blindenhorn untergeordnet.

Rothhorn (Unter) (Kt. Wallis, Bez. Visp). 3106 m. Südwestl. Vorberg des Ober Rothhorns, rechts über dem Findelengletscher und 3 Stunden ö. Zermatt. Wird ziemlich häufig besucht und bietet keine Schwierigkeiten. Schon 1852 von Murray als Exkursion von Zermatt aus empfohlen. Sehr schöne Aussicht.

Rothhorn (Wildstrubel) (Kt. Wallis, Bez. Leuk und Siders).

3115 m. Südöstl. Vorberg des Schneehorns (3185 m) in der Gruppe des Wildstrubel, im sog. Autannagrat.

Kann vom Schneejoch in 2½ Stunden oder von Siders in 7 Stunden bestiegen werden.

Internet: https://peter-hug.ch/rothhorn/44_0266

Sehr schöne Aussicht auf die Penninischen Alpen.

Rothhorn (Zinal) (Kt. Wallis, Bez. Siders und Visp). Gipfel. S. den Art. Zinal Rothhorn.

Ende **ROTHHORN**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;4. Band, Seite 256 [Suche = 44.266] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/44_0267?Typ=PDF

Ende eLexikon.